

## **Kündigungsschutz**

Wer sich gegen eine Kündigung wehren will, muss innerhalb von drei Wochen nach Erhalt Klage vor dem Arbeitsgericht erheben. Oft kann eine Kündigung dann erfolgreich angegriffen werden. Denn der Arbeitgeber muss viel beachten, wenn er wirksam kündigen möchte: Bei einer betriebsbedingten Kündigung muss er beispielsweise genau darlegen, dass der bisherige Beschäftigungsbedarf dauerhaft weggefallen ist. Gibt es einen Betriebsrat, muss dieser ordnungsgemäß beteiligt worden sein. Wir führen den Kündigungsschutzprozess und setzen uns für eine Lösung im Interesse des Arbeitnehmers ein. Das kann auch bedeuten, dass eine Abfindung gezahlt wird. Unser Kollege Dr. Raphaël Callsen ist Mitautor eines Standardkommentars zum Kündigungsschutzrecht.